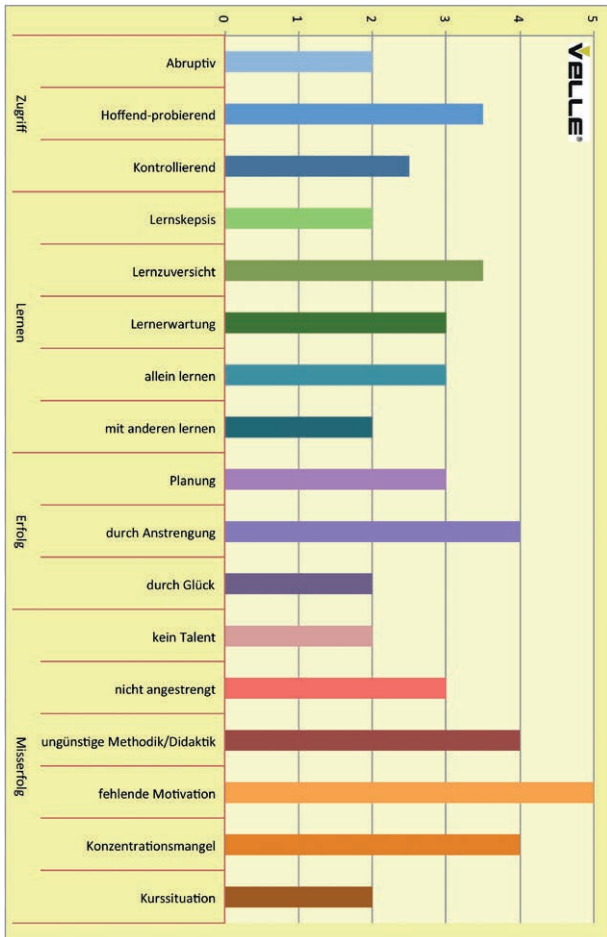




Das Lernerprofil



Informationen, Schulungstermine und Anmeldung unter

www.lernerberatung.de

oder Sie wenden sich an:

Dieter Enß

Katholische Erwachsenenbildung Deutschland -
Bundesarbeitsgemeinschaft e. V.

Joachimstraße 1

53113 Bonn

Tel. 0228/90247-11

Fax 0228/90247-29

enss@keb-deutschland.de

www.keb-deutschland.de

VELLE®

Ein Verfahren zur Lerndiagnose
und Lernerberatung Erwachsener

**Qualifizierung zum Lernberater/
zur Lernberaterin**



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
DEUTSCHLAND

Die Katholische Erwachsenenbildung Deutschland - Bundesarbeitsgemeinschaft e. V. (KEB Deutschland e. V.) ist der Zusammenschluss der katholischen Träger der Erwachsenenbildung mit derzeit rund 660 Einrichtungen. Sie ist die größte nicht-kommunale Anbieterin allgemeiner Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland.



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
DEUTSCHLAND



Wozu Lernerberatung?

Erwachsene lernen unterschiedlich. Sie haben sich im Laufe ihres Lebens typische Denkmuster und Vorgehensweisen angeeignet, die ihr Lernen beeinflussen. Welche Faktoren sind aber entscheidend für erfolgreiches Lernen? Welche Lernstrategien sind zielführend? Und wie kann der Lernende sein Potential richtig nutzen?

Was ist VeLLE?

VeLLE, ein **Verfahren zur Lerndiagnose und Lernerberatung Erwachsener**, ist ein erprobtes Modul für die Bildungsberatung – insbesondere von Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit dem Wunsch, das eigene Lernen zu optimieren. Es wurde unter wissenschaftlicher Anleitung entwickelt und bietet Einrichtungen der allgemeinen Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Grundbildung und des zweiten Bildungswegs ein Instrumentarium um Teilnehmende individuell zu beraten.

Die VeLLE-Instrumente

Das Modul **VeLLE** basiert auf zwei Diagnoseinstrumenten, einem Fragebogen zur Erfassung von Lernerigenschaften und einer vom Lernenden zu lösenden problemhaltigen Aufgabe. Beide Instrumente sind auf die besonderen Belange der Weiterbildungspraxis ausgerichtet und lassen sich in kurzer Zeit bearbeiten.

Mit dem Fragebogen werden zentrale Dimensionen des individuellen Lernprozesses erfasst, wie das Herangehen an Lernaufgaben, Lernzuversicht und -skepsis, Motivation sowie die Attribuierung von Erfolg und Misserfolg. Bei der Problemaufgabe wird darüber hinaus deutlich, wie der Lernende bei der Bearbeitung von Lerninhalten tatsächlich vorgeht, über welche Lösungsstrategien er verfügt und welche Schwächen zutage treten.

Die Analyse des Lernprofils sowie Übereinstimmungen und Widersprüche zwischen Selbstaussagen und Aufgabenbearbeitung erlauben Rückschlüsse auf kognitive und metakognitive Denkprozesse sowie lernpsychologische Einflussfaktoren. Die Ergebnisse sind für den Berater/die Beraterin die Grundlage für ein fundiertes Beratungsgespräch. Sie ermöglichen dem Lernenden, seine Vorgehensweise zu reflektieren und Wege zur Stabilisierung und Optimierung seines Lernens zu finden.

VeLLE-Schulung

Die Qualifizierung zum Lernerberater/zur Lernerberaterin erfolgt in einem zweitägigen **VeLLE**-Einführungstraining sowie einem eintägigen Follow-up nach einer sechswöchigen praktischen Erprobungsphase. Im Vordergrund des handlungsorientierten und theoriegestützten Trainings stehen die Beherrschung der **VeLLE**-Instrumente sowie die Umsetzung der Ergebnisse im individuellen Beratungsgespräch.

Inhalte des Einführungstrainings

- Diagnose von Lernproblemen
- Erkennen zentraler lernrelevanter Faktoren
- Auswertung der Analyseergebnisse
- Inhaltliche Vorbereitung eines Beratungsgesprächs und Umgang mit den Fragebogenergebnissen
- Grundlagen der Gesprächsführung und Rolle des Beraters/der Beraterin
- Durchführung eines Beratungsgesprächs

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Absolventen ein Zertifikat sowie die Diagnosetools.

Teilnahmevoraussetzungen

- Grundkenntnisse in Gesprächsführung
- lehrende oder beratende Tätigkeit im Bildungsbereich